

Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie



in der Stadt Köln e.V.

1 Lieber Frau Deitermann, lieber Herr Betz,

2
3 wie Ihnen bekannt ist, haben aktuell viele Tagespflegepersonen große Not ihre Plätze zu besetzen.
4 Die Konsequenz daraus ist, dass sie weniger Kinder betreuen können, oder dass sie aus Verzweiflung
5 ihre Kindertagespflege ganz aufgeben müssen.

6 Hieraus ergeben sich weitreichende Probleme.

7 Wenn die Tagespflegeperson Investivmittel erhalten hat, hat sie sich für 10 Jahre mit einem
8 Mietvertrag gebunden. Ein einfaches Schließen ist somit nicht möglich.

9 Einen Ersatz für angemietete Räume zu finden ist ebenso utopisch, wo es ja nun einmal keine Kinder
10 gibt die hier betreut werden können. Also findet man auch keine Kindertagespflegeperson, welche
11 die Räumlichkeiten übernimmt und das Dilemma geht weiter.

12 Wenn nicht alle Plätze belegt werden, macht eine Tagespflegestelle am Monatsende MINUS und
13 Luft nach oben ist da leider nicht mehr um Lücken aufzufangen. Es ergibt sich aber zum MINUS, dass
14 auch die Fördermittel zum Ausbau, bei nicht belegten der ausgebauten Plätze, zurückgezahlt werden
15 müssen.

16 Probleme bereitet es weiterhin, dass immer noch Kinder, welche schon einen Platz in der
17 Kindertagespflege angemeldet haben, von Kindergärten abgeworben und die Eltern nehmen, den
18 Platz im Kindergarten, da Ihnen gesagt wird, dass den Eltern sonst kein Platz im darauffolgenden
19 Jahr angeboten werden könnte.

20
21 Unsere Fragen:

- 22 - Ist es durch das Jugendamt denkbar mit dem LVR ins Gespräch zu gehen, wie in solchen
23 Fällen verfahren werden kann? Wenn eine Tagespflegeperson keine Kinder zur Betreuung
24 findet, sollte dies nicht zu einer Rückzahlung der Investivmittel, für diesen Platz führen. Gibt
25 es die Möglichkeit einer Pausierung, oder akzeptierte Frist, wenn die Bemühungen
26 nachvollziehbar sind, dass die Tagespflegeperson gewillt ist ihrer Tätigkeit nachzugehen?
27
- 28 - Gibt es gerade in der aktuellen Situation die Möglichkeit, wenn ein Kind 3 Jahre alt ist und
29 keinen Platz im Kindergarten erhält, doch die Eltern auch mit einem Platz in der
30 Kindertagespflege einverstanden sind, dieses in der Kindertagespflege zu betreuen?
31 Nach unserem Wissensstand werden solche Anfragen abgeschmettert.
32
- 33 - Zu „little Bird“ kommt die Frage auf, ab wann die Implementierung der Kindertagespflege
34 abgeschlossen ist, um dann endlich dem Abwerben der Betreuungsplätze entgegen zu
35 wirken?

**Interessen-
gemeinschaft
Kinder, Jugend
und Familie in
der Stadt Köln
e.V.**

Amtsgericht Köln
im Vereinsregister
VR 21500
Urkundenverzeichnis
Nummer: 304/2023

Steuernummer
217/5858/1544

Vorsitzende:
Simone-Chantal
Büttgenbach

Stellvertretende
Vorsitzende:
Jana Schwierske

IG
KJF@yahoo.com

Donnerstag, 13.
Juni 2024
Seite 1 von 2

Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie



in der Stadt Köln e.V.

- 36 Aufgrund der aktuellen Förderleistung, können viele Kindertagespflegeperson gerade so ihren
37 Lebensunterhalt finanzieren, aber keine Rücklagen gebildet werden, dies bricht nun wohl der
38 Tagespflege das Genick.
- 39 Wir würden es sehr begrüßen, wenn hier den betroffenen Tagespflegepersonen der Druck gemildert
40 werden könnte. Existenzängste sind schon sehr bedrohlich.
- 41
- 42 Herzliche Grüße
- 43 Jana Schwierske Kommunikationsbeauftragte und stellv. Vorsitzende
- 44 Simone-Chantal Büttgenbach Vorsitzende
- 45 der "Interessengemeinschaft Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Köln e.V."

**Interessen-
gemeinschaft
Kinder, Jugend
und Familie in
der Stadt Köln
e.V.**

Amtsgericht Köln
im Vereinsregister
VR 21500
Urkundenverzeichnis
Nummer: 304/2023

Steuernummer
217/5858/1544

Vorsitzende:
Simone-Chantal
Büttgenbach

Stellvertretende
Vorsitzende:
Jana Schwierske

IG
KJF@yahoo.com

Donnerstag, 13.
Juni 2024
Seite 2 von 2